



Technisches Merkblatt

FILLAN

Faserverstärktes Fassaden-Streichvlies zur Überarbeitung von Haarrissen

Anwendungsbereich

Rissverschlämmender Beschichtungsstoff zur Sanierung von Netz- und Haarrissen (A1) im Außenbereich nach BFS Merkblatt Nr. 19. Füllkräftige, spannungsarme Grund- und Zwischenbeschichtung.

Geeignete Untergründe: Putze nach ausreichender Standzeit, tragfähige Dispersionsfarben- und Kunstharzputz-Beschichtungen. Kann mit KRAUTOL Dispersions- und Siliconharzemulsionsfarben überarbeitet werden, z.B. EGAPLUS, DROPAN, ULTRAMAXX, ULTRALUXX usw..

Produkteigenschaften

- Weiß
- Zur Sanierung von Haar- und Netzzissen
- Als Grund- und Zwischenbeschichtung einsetzbar
- Füllkräftig
- Spannungsarm
- Diffusionsfähig
- Haftvermittelnd auf glatten Untergründen
- Rissverschlämmend & rissüberbrückend gemäß BFS-Merkblatt Nr. 19

Werte gemäß DIN EN 1062:

sd-Wert	> 0,14 m - <1,4 m	V2
w-Wert	$\leq 0,1 [(kg/(m^2 \cdot h^{0,5}))]$	W3
Dichte	1,45 g/cm ³	
Trockenschichtdicke:	200–400 µm	E ₄

V2 = mittlere Wasserdampfdiffusion
W3 = niedrige Wasserdurchlässigkeit

Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
+	+	-	-	-

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Glanzgrad

Matt (nach DIN EN13 300)

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55945, faserverstärkt

Abtönung

Tönbar über das KRAUTOL COLOR Mischsystem aus der Weißware.

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Verarbeitungsart

Streichen oder rollen, Airless spritzbar

Airlessauftrag:

Düse	0,029“–0,035“
Spritzdruck	50 bar

Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen.

Gut aufrühren und durchsieben. Pistolenfilter entfernen.

Das passende Werkzeug

Aufgrund der groben Struktur der FILLAN empfehlen wir den KRAUTOL Fassadenroller mit einer Florhöhe von 18mm.

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Neue und bestehende, intakte Wärmedämm-Verbundsysteme mit Oberflächen aus Kunstharz-, Silikat-, Siliconharz-, Kalk-Zementputz (P II):

Altputze mit geeigneter Methode nass reinigen. Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen mit einer max. Temperatur von 60°C und einem Druck von max. 60 bar. Nach der Reinigung ausreichende Trockenzeit einhalten. Beschichtung entsprechend der vorhandenen Oberputzart nach den nachfolgenden Untergrundangaben ausführen.

Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII oder Silikatputze:

Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen, bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit beschichtbar. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden. Durch eine zusätzliche Grundbeschichtung mit KRAUTOL MULTI SPERRGRUND vermindert sich das Risiko von Kalkausblühungen bei alkalischen Oberputzen der Putzgruppen, P II bzw. P III, so dass bereits nach einer Standzeit von 7 Tagen beschichtet werden kann. Nicht auf reinem Kalkmörtel (PI) geeignet.

Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:

Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Ein Grundanstrich durchführen.

Tragfähige Kunstharz- oder Siliconharzputz-Beschichtungen:

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und je nach Untergrundbeschaffenheit grundieren.

Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z. B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich durchführen.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Anstrichaufbau

Fillan						Maximale Verdünnung Wasser [%]	
Untergrundbeschaffenheit	Schimmelbefall	Grundiermittel Empfehlung	Durchschlagende Stoffe	Produkt	Grundiermittel Alternative	Erstanstrich / Einmaliger Anstrich	Zwischen-Schlussanstrich
Stark saugend	MUCOREX PLUS MUCOREX AP-REINIGER	TIEFGRUND PLUS	MULTI SPERRGRUND	Fillan	/	0	0
Normal saugend		Ohne, optional: TIEFGRUND			Optional, TIEFGRUND THIX	0	0
Schwach saugend		/	ISOLIERGRUND/ - SPRAY		/	0	0
Nicht saugend		/	/		/	0	0
Ermittlung des Saugverhaltens	Benetzungsprobe mit Wasser und augenscheinlicher Beurteilung						
Hinweis	Wird auf ein Grundiermittel verzichtet, dann ist eine max. Verdünnung bis max. 3 % Wasser möglich.						

Stand: 03/2023

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

Verarbeitungshinweise

KRAUTOL Fillan ist ein funktionaler Grund- und Zwischenbeschichtungsstoff. Mit dieser Beschichtung können Risse nach DIN EN 1062-7 bis 0,1 mm erfolgreich verschlänmt werden. Durch feinste Faserpartikel entsteht ein stabiler Faserverbund in der Farbe welches diese dauerhaft vor Feuchtebelastung schützt.

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
- Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.
- Nur intakte WDVS können mit anstrichtechnischen Mitteln überarbeitet werden.
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund.

Verbrauch

Ca. 600-800 g/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Bitte beachten

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für

gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

GICODE für Beschichtungsstoffe

BSW20

Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)

M-GP01

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/c): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

Tönbare Weißware 2,5 kg und 25 kg

Stand: 03/2023

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de